Nr. 30 – Juni / 25

Schwändner-Zytig

Heiligenschwendi Quartalsnachrichte

Bild: Daniel Henseler

Gemeinde 3
Kirche 7
Vom Burehof 9
Nostalgie 11
Vereine 12
Schule 16
Tourismus 17
Veranstaltungen 18

2/4

Malerei Tanner

Malerei S. Tanner GmbH
Eidg. dipl. Malermeister

bim Schuelhus 198
3625 Heiligenschwendi
033 243 06 50
079 311 13 05
malerei.tanner@bluewin.ch
www.malereitanner.ch

- Malerarbeiten
- Gipserarbeiten
- Wärmedämmung
- Spritzarbeiten
- Gerüstbau
- Tapezieren

Wir sind online! Besuchen Sie unsere neue Website www.malereitanner.ch

Café SCHONGANG

aare Haushaltgeräte SERVICE
Tel: 033 251 40 51
Reparatur und Verkauf aller Marken

Kaffee – Sandwiches – Kuchen – Snacks –Haushaltgeräte

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr

Schwendi 331A, 3625 Heiligenschwendi
(frühere Poststelle, vis-a-vis des Tennisplatzes)

2/4

Impressum

Herausgabe: Vierteljährlich – März / Juni / September / Dezember
Redaktion, Layout und Druck: Regioprint AG, 3612 Steffisburg, 033 437 07 67, www.regioprint.ch, verlag@regioprint.ch
Adresse für Beiträge: Dörfli 159, 3625 Heiligenschwendi
Auflage: 420 Expl.
Redaktionsschluss Ausgabe Sept. 2025: Mittwoch, 13. August 2025

Die Redaktion übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Quelle Symbolbilder: www.pixabay.com

Wir danken herzlich!

... für die grosszügigen Spenden, welche seit der letzten Ausgabe eingegangen sind.

Die Spendensammlung und die Erhaltung der Inserenten wird leider zunehmend schwieriger. Nur so können wir jedoch die Weiterbestehung der Zeitung gewährleisten. Daher erlauben wir uns, den Einzahlungsschein erneut abzudrucken. Für Ihre Unterstützung danken wir und freuen uns auf weitere Ausgaben mit spannenden Beiträgen.

Ebenfalls danken wir den fleissigen Berichtschreibern für die tolle Zusammenarbeit und den Inserenten für die Unterstützung.

Auf bald
Euer Schwändner-Zytig-Team

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH40 0870 4001 4813 4410 0
Regioprint AG
3612 Steffisburg

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Annahmestelle

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH40 0870 4001 4813 4410 0
Regioprint AG
3612 Steffisburg

Zusätzliche Informationen
Schwändner-Zytig

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung **Betrag**
CHF

Einwohnergemeinde Heiligenschwendi

Parkplatzbewirtschaftung

Die Jahresgebühr für das Parkieren auf öffentlichen Parkplätzen wird für Einheimische deutlich reduziert. Ab sofort kostet die Parkkarte **nur noch Fr. 100.–** statt Fr. 200.– pro Jahr. Der Gemeinderat reagiert damit auf den erfreulichen Abschluss des ersten Betriebsjahres.

Kunstrasenfeld

Vom 2. bis 27. Juli 2025 findet in der Schweiz die UEFA Women's EURO 2025 statt. Mit Thun und Bern befinden sich zwei Austragungsorte im Kanton Bern. Im Zuge dieser Europameisterschaft wird eine Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs sowie die Sport- und Bewegungsförderung im Allgemeinen angestrebt.

Der Kanton Bern (das Kompetenzzentrum Sport des Amts für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär) vergibt im Zuge dieser Women's EURO interessierten Berner Gemeinden mobile Kunstrasenfelder. Der Kunstrasen wird gratis geliefert und verlegt. Dank dem idealen Untergrund beim Allzweckplatz muss die Gemeinde lediglich das Abhumusieren und die oberste Kiesschicht finanzieren. Der Gemeinderat hat sich für ein Kunstrasenfeld beworben. Der Kanton entscheidet selber, welcher Gemeinde der Rasen vergeben wird.

Rückblick Dorfgespräch

Das jüngste Dorfgespräch stiess auf grosses Interesse: Zahlreiche Bürger nahmen teil, um sich über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde zu informieren und auszutauschen. Im ersten Teil stellte der Gemeinderat die Legislaturziele vor und gab Einblicke in das Gemeinderatsamt. Zudem informierte er über die Wiederaufnahme der Ortsplanung sowie über die bevorstehende Änderung in der Basisstufe. Nach einer kurzen Pause folgte im zweiten Teil ein offener Gedankenaustausch zwischen den Bürgern und der Behörde. Der Anlass wurde von den Teilnehmern geschätzt, und eine Weiterführung des Formats ist geplant.

Zivilschutzeinsatz

Dank des tatkräftigen Einsatzes des Zivilschutzes konnten in unserer Gemeinde erneut wichtige Arbeiten umgesetzt werden. Besonders erfreulich ist die Verbesserung der Zugangssituation am Friedhof: Der bisherige Weg war durch zahlreiche Absenkungen für Rollstuhlfahrer und Nutzer von Rollatoren nicht mehr gut befahrbar. Durch die Neugestaltung mit Verbundsteinen wurde nun ein sicherer Zugang geschaffen.

Darüber hinaus wurden auch weitere Wege im Gemeindegebiet Instand gesetzt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren engagierten Einsatz im Dienste der Allgemeinheit.

Gemeindeverwaltung, AE

Offener Mittagstisch

für alle Interessierten

Treffen: Monatlich jeweils am 3. Mittwoch
Treffpunkt: Hotel-Restaurant Bellevue, im Saali 251, Heiligenschwendi

Mittagessen: 12.00 Uhr / auf eigene Kosten

Daten 2025

18. Juni 2025
11. Juli 2025
17. September 2025
15. Oktober 2025 Lotto
19. November 2025
17. Dezember 2025

Anmeldung jeweils bis Montag, 11.30 Uhr
Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14
Wir freuen uns, Sie im Hotel-Restaurant Bellevue, im Saali 251, Heiligenschwendi, zu begrüssen.

Arbeitsgruppe Offener Mittagstisch

Einwohnergemeinde Heiligenschwendi

Gelungener Anlass «Brot backen im historischen Ofehüsi» auf der Hundschüpfe

Am Samstag, 3. Mai 2025, lud Schwändi(be)läbt zum «Brot backen im historischen Ofehüsi» auf der Hundschüpfe – ein Anlass, der trotz einzelner Regengüsse viele Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf und der Umgebung anzog.

Zahlreiche Teilnehmer brachten ihren vorbereiteten Brotteig mit und nutzten die Gelegenheit, im liebevoll erhaltenen Bachhüsi knusprige Brote und prächtig geflochtene Zöpfe im historischen Holzofen zu backen. Der herrliche Duft frischgebackenen Brotes zog über das Gelände und sorgte für wohlige Stimmung.

Ein besonderes Highlight für die kleinen Besucher war das «Mehlvelo»: Mit Muskelkraft wurde ein Mühlstein angetrieben, der echten Weizen in Mehl verwandelte – eine spielerische und zugleich lehrreiche Attraktion, die für viele leuchtende Kinderaugen sorgte.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: Bereits am Vortag wurden Brote und Züpfe vorgebacken und zusammen mit feinstem Hobelkäse angeboten – ein Genuss für alle Sinne.

Ein grosser Dank gilt der Familie Ralf, Renate, Sarina und Silja Kämpf für die Idee, die tatkräftige Mithilfe und das zur Verfügung stellen des geschichtsträchtigen Bachhüsi. Ebenso herzlich bedankt sich Schwändi(be)läbt bei Fred Haldemann für das Parkgelände, Daniel Henseler für die stimmungsvollen Fotos sowie beim ganzen Organisationsteam und allen helfenden Händen.

Der rundum gelungene Anlass wird wiederholt – und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Ausgabe!

Das OK von Schwändi(be)läbt

Generationen miteinander

Rückblick

Rund 50 Teilnehmende aus der Region erhielten am 1. März 2025 Einblick in innovative generationsübergreifende Wohn- und Architekturformen und besprachen das Thema **«Zukunft des Wohnens»** breit.

Die Referenten stellten verschiedene Möglichkeiten des Wohnens im Alter und des gemeinschaftlichen Wohnens vor und erläuterten unter anderem die ökonomischen, gesellschaftlichen und ökologischen Vorteile. Konkretere Informationen lieferten zwei Bewohner des Projekts wohnenplus stuckimatte in Steffisburg sowie der Verein MetamorpHouse mit Architektin M. Beyeler. Sie erläuterte, wie mit cleveren Eingriffen in Bestandesbauten neue, modular nutzbare Wohneinheiten entstehen können.

Die verschiedenen Möglichkeiten und Ansätze wurden anschliessend in Gruppen besprochen. Konsens bestand über die Relevanz der Thematik und die Wichtigkeit, sich rechtzeitig damit auseinanderzusetzen. Eine Folgeveranstaltung ist in Planung und soll im Herbst 2025 stattfinden.

Als Teil der Zusammenarbeit des Generationrates des Gemeindeverbands und der Kirchgemeinde Hilterfingen fand am 7. März 2025 die Veranstaltung «Künstliche Intelligenz im Alltag» statt. Ein Dutzend Teilnehmende lernte unter der Leitung von Zukunftsexpertin Ipek Wagener verschiedene Apps kennen, die Sprachhilfe und visuelle

Zuhörbänkli

Unterstützung im Alltag und während Reisen bieten können. Ergänzend gab es praktische Tipps, etwa zum regelmässigen Entrümpeln wenig genutzter Apps oder zum sicheren Umgang mit digitalen Technologien.

Am 24. April haben die Schüler in Hilterfingen/Oberhofen und eine gute Woche später die Schüler in Heiligenschwendi ein Zuhörbänkli gestaltet. Mit wetterbeständigen Farben wurden Herzen, Blumen, Vögel, Regenbogen und viele andere bunte Dinge liebevoll aufgemalt. In jeder Gemeinde wird eine Bank aufgestellt, wo sie als Ort zur Begegnung und zum Gespräch zwischen Jung und Alt, Bekannten und Fremden und Einheimischen und Besuchern dienen soll.

Digitaler Dorfplatz Piazza

Seit Anfang März 2025 betreibt der Generationenrat einen digitalen Dorfplatz für alle EinwohnerInnen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen.

Es ist möglich, Unterstützung zu suchen und/oder anderen Hilfe anzubieten (Einkaufen, Entsorgung vom Sonderabfall, Transport, usw.), Werkzeuge zu leihen oder zu verleihen, um Rat, z.B. in Bezug auf Technik oder Garten-

arbeit zu bitten, gemeinsames Kochen zu planen, einen Spaziergang mit anderen zu organisieren oder eine Schorle auf der Terrasse des neuen Nachbarn zu geniessen.

Weitere Bereiche sind für Aktivitäten vorgesehen, die nicht nur vom Generationenrat oder anderen Vereinen in den Gemeinden organisiert werden, sondern auch für Veranstaltungen, die von der Bevölkerung durchgeführt werden, und für Allerlei anderes (dies und das).

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, für bestehende oder neu entstehende Angebote mit regelmässigen Neuigkeiten weitere, ggf. auch private/unsichtbare «Spaces» auf Anfrage zu öffnen.

Die Plattform lebt von der Aktivität und Beteiligung der Bevölkerung. Je mehr Menschen sich registrieren und die Plattform nutzen, desto mehr interessante Angebote wird es geben.

Wir freuen uns über eure Registrierung unter https://piazza.generation-mitenander.ch oder über den QR-Code sowie auf eure Beiträge.

Kommende Anlässe

Der Generationen-Stammtisch fand das erste Mal am 10. März statt. Es ist geplant weitere informelle Treffen zwischen den Generationen in regelmässigen Abständen zu organisieren. Der Stammtisch bietet Raum zum Austausch von Ideen, Hoffnungen und Erwartungen über das generationenübergreifende Zusammenleben. Das nächste Treffen soll im Juli stattfinden.

Ein individuelles Technikhilfe-Angebot wird aktuell in Heiligenschwendi geplant. Information über den Termin, Standort und den Umfang des Angebots folgt auf der Webseite der Gemeinde und wird mit Flyern und in den lokalen Kommunikationskanälen (Märitplatz u.a.) veröffentlicht.

An Fotografie interessierte BürgerInnen sind herzlich eingeladen zur Veranstaltung im Höfli-Kafi, der am 11. Juni stattfindet. Unter der Leitung von Fides Auf der Maur bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, das Fotografieren mit ihrem Handy zu entdecken und zu verbessern. Am gleichen Standort wird am 21. August eine Lektion über sichere Passwörter angeboten.

Am 8. August wird eine Generationen-Disco Tanzlustige im Altersheim Seegarten zusammenbringen und einen entspannten und unterhaltsamen Abend mit der Musik aus den 70er und 80er Jahren bieten (siehe Seite 8).

Mehr Details über alle Veranstaltungen sind auf https://www.generationen-miteinander.ch/events/ und auf unsere Facebook-Seite Zäme Redä Zäme Läbe zu finden.

Für den Generationenrat
Sanita Dängeli, kontakt@generationen-miteinander.ch

Eiertütschete 2025

Ein schöner Frühlingstag, die EMK, welche ein abwechslungsreiches Kinderprogramm angeboten hat, ein stimmungsvoller musikalischer Beitrag der Panflötengruppe sowie eine Festwirtschaft, die für Gross und Klein etwas Feines im Angebot hatte, dies sind kurz zusammengefasst die Faktoren, die es gebraucht hat, um einen gelungenen Anlass durchzuführen.
Selbstverständlich kamen noch die zahlreichen Besuchenden hinzu, die bei angeregten Gesprächen die bunt gefärbten Eier «tütschten» und den schönen Samstagnachmittag somit in vollen Zügen geniessen konnten.
Die Gemeinde Heiligenschwendi möchte es daher nicht unterlassen, ein grosses Merci auszusprechen, namentlich dem Hotel-Restaurant Bellevue, dem Schalleberg und dem Swisshof für die grosszügigen Spenden. Ebenfalls ein grosses Merci geht an die Skiliftgenossenschaft Heiligenschwendi, die EMK sowie die Panflötengruppe, welche einen grossen Beitrag zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.
Am Ende des Tages kam ein ordentlicher Betrag zusammen, welcher der Skiliftgenossenschaft Heiligenschwendi zugutekommt. Dieses Geld wird benötigt, damit der Lift in Stand gehalten werden kann, um auch in Zukunft in Heiligenschwendi Skifahren zu können.

Tobias Käser, Gemeinderat

100 Jahre Kapelle Heiligenschwendi

Seit hundert Jahren steht sie da, die Kapelle in Heiligenschwendi. Idyllisch gelegen, auf einem Hügel neben einer alten Linde, mit wunderbarer Aussicht. Ein besonderer Ort mit einer besonderen Geschichte, die vor etwas mehr als hundert Jahren ihren Anfang nahm.

In den 1920er Jahren kam in Heiligenschwendi der Wunsch nach einer eigenen Kapelle auf. Vorher mussten die Menschen aus Heiligenschwendi den langen Weg nach Hilterfingen unter die Füsse nehmen, um den Gottesdienst zu besuchen. Auch kirchliche Handlungen wie Taufen, Hochzeiten und Bestattungen konnten lange Zeit nur in Hilterfingen stattfinden. Gerade Bestattungen waren im Winter eine grosse Herausforderung. Mit Pferdeschlitten wurden die Särge über die Oberhofner Allmend zum Friedhof in Hilterfingen gebracht.

Ende des 19. Jahrhunderts änderte sich die Gottesdienstpraxis. Jeweils am Sonntagnachmittag wurde im Schulhaus ein Gottesdienst gefeiert. Der Pfarrer wurde dafür extra mit Ross und Wagen in Hilterfingen abgeholt. Mit einem Harmonium wurden die Lieder begleitet.

Nebst der Landeskirche gehörten etliche Menschen aus Heiligenschwendi zur Evangelischen Gemeinschaft, einer Freikirche, die sich später mit der Methodistenkirche zur Evangelisch-methodistischen Kirche (EMK) zusammenschloss. Die Mitglieder der Evangelischen Gemeinschaft trafen sich zunächst in ihren Häusern, bevor sie ihre Gottesdienste auch im Schulhaus feierten. Abwechslungsweise fanden im Schulhaus also Gottesdienste der Landeskirche und der Evangelischen Gemeinschaft statt.

1917 wurde der gemischte Chor gegründet, in dem sowohl Leute aus der Evangelischen Gemeinschaft als auch aus der Landeskirche aktiv waren und der in den Gottesdiensten beider Gemeinden sang.

Evangelisch-methodistische Kirche

Kirchgemeinde Hilterfingen

Nachdem in Goldiwil 1918 die Kapelle der Freien Gemeinde gebaut wurde, wurde auch in Heiligenschwendi der Wunsch nach einer Kapelle laut. Johann Eggenberg, Briefträger in Heiligenschwendi, war bereit, das Land bei seiner Linde für den Bau einer Kapelle gratis zur Verfügung zu stellen. Da man bereits im Schulhaus abwechslungsweise Gottesdienst gefeiert hatte, kam die Idee auf, dass die Evangelische Gemeinschaft und die Landeskirche gemeinsam eine Kapelle bauen sollten. Dieser Vorschlag wurde von der Evangelischen Gemeinschaft sowie von der Landeskirche begrüsst.

Dennoch verlief die weitere Planung nicht ohne Zwischentöne. An der Kirchgemeindeversammlung im Oktober 1924 sollte der Beschluss für den Bau der Kapelle sowie für den notwendigen Kredit gefasst werden. Obwohl das Vorhaben im Kirchgemeinderat im Vorfeld unbestritten war, kam es an der Versammlung zu hitzigen Diskussionen. Es wurde beantragt, die Angelegenheit zu verschieben und zur weiteren Prüfung an den Kirchgemeinderat zurückzuweisen. Als es zur Abstimmung kam, sprachen sich von den 136 Anwesenden 72 Personen für den Antrag des Kirchgemeinderates aus, 58 für die Rückweisung. Daraufhin verliessen 57 Personen den Raum. Der Bau der Kapelle war damit beschlossen.

Der Vertrag, der die Eigentums- und Benützungsrechte regeln sollte, kam im Dezember 1924 vor die Kirchgemeindeversammlung. Die Zusammenarbeit von Landeskirche und Evangelischer Gemeinschaft war umstritten, zudem gab es Spannungen zwischen den See- und Berggemeinden. Der Vertrag wurde abgelehnt. Dennoch beschlossen die Befürworter, dieses Projekt weiter voranzutreiben und es fanden weitere Verhandlungen statt.

Den Ausschlag gab schliesslich Johann Eggenberg. Er sprach sich für den ersten Vertrag aus und war bereit das Land für die Kapelle zur Verfügung zu stellen, wenn die Evangelische Gemeinschaft und die Kirchgemeinde gemeinsam bauten. Der erste Vertrag wurde daraufhin überarbeitet und im Mai 1925 von der Kirchgemeindeversammlung genehmigt.

Anschliessend ging es zügig voran. Die Baukommission hatte sich bereits für einen Entwurf im neugotischen Stil, mit Spitzbogenfenstern, entschieden. Im Juli 1925 wurde die Baubewilligung erteilt und mit dem Bau der Kapelle begonnen. Nebst den lokalen Handwerkern, halfen auch viele Freiwillige aus dem Dorf beim Bau mit.

Am 1. November, «einem herrlichen Novembertag von seltener Schönheit» – so steht es im Protokollbuch –, wurde die Kapelle mit einem festlichen Gottesdienst und einer grossen Feier eingeweiht. Die Kapelle wurde mit Blumen und Kränzen schön geschmückt. Ein Vers aus dem Epheserbrief, der auch über der Kanzel hing, sollte an den gemeinsamen Kapellenbau erinnern und im gemeinsamen Unterwegssein als Orientierung dienen: Ein Herr, ein Glaube (Eph 4,5).

In diesem Sinn wird die Kapelle nun seit hundert Jahren gemeinsam von der EMK und der Landeskirche genutzt. Die Gemeinden kommen aus unterschiedlichen christlichen Traditionen und ihr Verhältnis war nicht immer spannungsfrei. Aber nach wie vor bietet die Kapelle beiden ein Dach und regelmässig werden auch gemeinsame Gottesdienste gefeiert. Ökumene im dörflichen Format.

Am 31. August wollen wir das 100-jährige Bestehen der Kapelle mit einem Fest für alle Generationen feiern. Dazu laden wir Sie herzlich ein! Auf dass diese besondere Geschichte weitergehen möge!

EMK Heiligenschwendi & Kirchgemeinde Hilterfingen

Bild: Foto einer alten Postkarte aus der Chronik der Kapelle von H. Reusser; Text: Pfrn. Salome Augstburger
*Quellen: Hans Reusser: Chronik Kapelle Heiligenschwendi, Heiligenschwendi 1996; Erwin Heimann: Chronik von Heiligenschwendi 1285–1985, hg. von der Einwohnergemeinde Heiligenschwendi, Heiligenschwendi 1985, S. 39–45.****

Programm des Jubiläums am 31. August 2025

10.00 Uhr	**Festgottesdienst & Kinderprogramm**
12.00 Uhr	**Mittagessen & Begegnungsfest**
14.00 Uhr	**Rückblick und Erinnerungen, umrahmt vom Posaunenchor**
16.00 Uhr	**Abschluss in der Kapelle**

Vom Mi, 27. August bis Mi, 3. September ist die Ausstellung zur Geschichte der Kapelle im Säli täglich geöffnet. Herzlich willkommen!

Freitag, 29. August, 19.30 Uhr: «Singen tut man viel zu wenig» – Offenes Singen in der Kapelle. Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Generationen miteinander

Zäme redä, zäme läbe…

Und itze zäme schwofe!

Generationen-Disco

Musik aus den 70er + 80er Jahren mit DJ Schwinä

Freitag, 08.08.2025 ab 18.08 Uhr

Bistro „Nimm dr Zyt“ im Seegarten Hünibach

Eintritt frei
Bar mit feinen Drinks und Snacks

SEEGARTEN HÜNIBACH

Gemeindeverband
Heiligenschwendi | Hilterfingen | Oberhofen am Thunersee
www.generationen-miteinander.ch

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG KANTON BERN

Mütter- + Väter-Beratungszeiten Heiligenschwendi 2025

Niesenblick-Träff, Schwendi 321,
3625 Heiligenschwendi

Freitag, 13.06.2025 / Nachmittag
Freitag, 11.07.2025 / Nachmittag
Freitag, 08.08.2025 / Nachmittag
Freitag, 12.09.2025 / Nachmittag
Freitag, 10.10.2025 / Nachmittag
Freitag, 14.11.2025 / Nachmittag
Freitag, 12.12.2025 / Nachmittag

Jeweils mit vorgängiger Anmeldung
bei M & V-Beratung Thun

Bitte Ersatzwindel, Frottiertuch und Gesundheitsheft mitnehmen

Anmeldung und Kurzberatung am Telefon
Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen 9 und 19 Uhr unter Telefon 031 552 16 16

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website www.mvb-be.ch.

Katzen-Magnete für Besucher auf dem Hof

Es ist wunderbarer Frühling, die Bäume blühen, das Gras spriesst. Dank dem Niederschlag nach einer längeren trockenen Periode, ist das Wachstum nun kaum zu bremsen. Die lange trockene Phase haben wir gut ausgenutzt; den «Hoger» bei top Bedingungen geweidet und vor dem Regen die Kartoffeln gesetzt, so früh im Jahr wie noch nie.

Auch unser Fratzli, unser alter Kater, hat Frühling und sieht nun wirklich etwas aus wie ein Fratz. Bei ihm ist der Fellwechsel im Frühling jeweils gut zu sehen, da er langhaarig ist. Er ist nun ca. 20 Jahre alt, leider wissen wir es nicht genau und können es nur abschätzen.
Er ist ein sehr Menschen bezogener Kater. Mit Ihm kann man viel unternehmen, im Gegensatz zu seinem Bruder Simba der vor ca. einem Jahr gestorben ist. Er kam oft mit mir die Kühe eintreiben, lief mir nach bis ich ihn mitnahm. Im Winter war er sofort zu Stelle, wenn ich mit den Kindern Schlitten fuhr. Er fuhr gerne mit. Auch Schubkarren fahren mochte er gerne, wenn ich jeweils Heu zu den Schweinen hochfuhr.

Fratzli bei seiner Lieblingsbeschäftigung – dem Schubkarren fahren

Simba, Fratzlis Bruder, der ca. vor einem Jahr starb

Wie jedes Tier und auch wir Menschen ist er nun alt geworden und nicht mehr so aktiv; er geniesst oft das liegen an der Sonne oder liegt im Heu oder Stroh bei den Kälbern.

Oben Luchsia, unten Busle – beim Rest, weiss man nicht so genau

Kleines von Luchsia

Ja, unser Fratz, sicher fragen sie sich wie er zu einem solchen Namen kam. Er war der Frechste von seinen Geschwistern. Unsere Katzen dürfen auf Grund der Gastronomie und Direktvermarkung nicht im Haus sein und sind nur draussen. Als kleiner Kater versuchte er aber immer wieder ins Haus zu gelangen und so nannte ihn meine Mutter Fratz der freche Kater. Dieser Name ist ihm dann geblieben.
Für Nachwuchs ist gesorgt. Luchsia hatte drei kleine Katzen. Einen Monat später waren bei den doch schon relativ grossen jungen Katzen noch 5 weiter kleine zu finden. Busle die zwei Jahre alte Tochter von Luchsia hat ihre Jungen auch am gleichen Ort wie Luchsia zur Welt gebracht. Nun ziehen die zwei Katzendamen ihr Kinder zusammen gross, das ist ein lustiges und schönes Schauspiel. In ein paar Wochen dürfen die Kleinen dann aber weiter ziehen, es haben schon alle einen Platz gefunden. Katzen zu halten finde ich etwas Schönes und Bereicherndes. Auch sind sie oft Magnete für unsere Gäste. Sie können Weggefährten sein und das Leben bereichern. Dennoch finde ich, dass es eine Katze bleiben soll und nicht dem Meschen gleichgestellt werden darf. Ich bin gespannt wie lange Fratz uns noch erhalten bleibt.

Bericht von Annelis Mühlemann; Betriebsleiterin Landwirtschaftlicher Betrieb Schalleberg mit Gastwirtschaft und Direktvermarktung

«Der letzte Ritt nach San Fernando» Wildwest-Spektakel beim hof-theater.ch

Freitag / Samstag / Sonntag, 5. bis 7. Sept. 2025
Familie Mühlemann, Schalleberg 138, Heiligenschwendi; Tickets / Infos: www.hof-theater.ch

Das hof-theater.ch feiert sein 20-jähriges Bestehen mit der Westernkomödie «Der letzte Ritt nach San Fernando» – ein rasantes Spektakel voller Musik, Komik und unerwarteter Wendungen. YEE-HAW!

Zum Stück

Tote Hose in San Fernando: Dank des schlecht gelaunten und äusserst schiesswütigen Sheriffs ist die einstige Goldgräberstadt am Old Man River nur noch ein Schatten ihrer selbst. Auch der Saloon Zum dreibeinigen Pony hat schon wildere Zeiten erlebt. Neben der Chefin, dem Koch und der Barsängerin Caro Coquette ist kaum noch jemand übrig – und Caro ist mittlerweile selbst ihr bester Gast…

Doch eines Tages schwingen die Saloontüren auf, und ein namenloser Fremder betritt die staubige Szenerie. Ist dieser adrette Cowboy mit dem losen Mundwerk womöglich der sehnsüchtig erwartete Held, der Caro aus dieser gottverlassenen Gegend herausholen kann? Es entspinnt sich ein wahnwitziger Reigen um verlorene Familienmitglieder, halbe Schatzkarten, glutenfreie Suppen und die Liebe – an einem Ort, wo man sie nun wirklich nicht erwarten würde.

Musik, die den Staub aufwirbelt

Dieser wilde Theaterritt wird begleitet von den tiefen, rauchigen Klängen Johnny Cashs, dem ikonischen Sound der Bee Gees und den eingängigen Pop-Hits von Britney Spears. Ob «Cotton Eye Joe» oder «Summer Wine», ob Nancy Sinatra oder Gitte – sogar Musicalklassiker aus «Rebecca» und «Jekyll & Hyde» sind mit dabei!

Ein einzigartiges Theatererlebnis

Theater in der «urchigen» Atmosphäre eines Bauernhofs – das hof-theater.ch machts möglich. Von Frühling bis Herbst verwandelt das hof-theater.ch Stall, Scheune oder Heuboden in einen stimmungsvollen Theaterraum und bietet seinem Publikum unterhaltsame, berührende, anregende und stets unvergessliche Theaterabende.
Die Bauernfamilien treten bei den Anlässen als Gastgeber auf. Sie engagieren sich mit viel Herzblut für eine gemütliche Atmosphäre und sind mit Speis und Trank aus Eigenproduktion für das leibliche Wohl der Gäste besorgt.

hof-theater.ch

Schweizer Bauernverband
Union Suisse des Paysans
Unione Svizzera dei Contadini
sbv | usp | usc

Weitere Infos unter www.hof-theater.ch.

Hofkonzert mit Brunch

Samstag / Sonntag, 23. / 24. August 2025, 10 Uhr
Hof Schalleberg, Heiligenschwendi

Trio Brun-Brunner
Evelyn Brunner, Kontrabass
Kristina Brunner, Schwyzerörgeli & Violoncello
Albin Brun, Schwyzerörgeli & Saxophon

Auch in diesem Jahr darf der bewährte Bauernhof-Brunch mit Konzerteinlage nicht fehlen. Auf dem Hof Schallenberg in Heiligenschwendi gibt es gleich an zwei Tagen ein fürstliches Buffet mit regionalen Leckereienf aller Art. Der Grund für die zweifache Durchführung dieses Konzerts ist die grosse Beliebtheit dieses Formats, noch gesteigert durch die diesjährigen Interpreten: Evelyn und Kristina Brunner im Trio mit Alpin Brun präsentieren Auszüge aus ihrem Album Bach & more, das ausgehend von Bachs Cellosuiten Streifzüge durch Tanzmusik aller möglichen Länder unternimmt. Mit ganz eigener kompositorischer Handschrift verbinden sie Bach, Jazz und Volksmusik zu einem mitreissenden Ganzen.

Weitere Infos unter: www.bachwochenthun.ch.

Was wir von ihnen lernen könnten

Die Gesichter von Sonne, Arbeit und Leben gezeichnet. Kein Smartphone, keine Plastikverpackung, keine Designerklamotten. Dafür: Ein geflochtener Korb, Holzschuhe, einfache Kleidung – und ein Moment echter Gemeinschaft.

Die Zeiten waren hart, gewiss. Der Alltag war geprägt von Arbeit – meist körperlich schwer, selten frei von Sorgen. Und doch blicken wir heute mit stillem Staunen auf das, was diese Generation ausgemacht hat: Zufriedenheit trotz Entbehrung, Geschick trotz Mangel, Gemeinschaft trotz Belastung.

Es gab keine elektronischen Geräte, keine Apps zur Effizienzsteigerung. Stattdessen verfügte man über handwerkliches Geschick, Improvisationstalent und einen tiefen Sinn für die Natur. Der Tagesrhythmus war vom Licht bestimmt, nicht vom Terminkalender. Work-Life-Balance? Ein Fremdwort. Aber es war selbstverständlich, mittags zusammenzusitzen – gemeinsam, mit der Familie, vielleicht sogar mit Zeit für ein Lächeln.

Gendern kannten sie nicht. Dafür wussten sie, was es bedeutet, Mutter oder Vater zu haben und zu sein – nicht als Rolle, sondern aus Verantwortung, getragen mit Hingabe.

Die Mülltrennung war noch kein Thema. Aber Gegenstände wurden so gemacht, dass sie hielten. Genagelte Holzschuhe, vom ortsansässigen Schuhmacher, die über Jahre getragen wurden, statt Turnschuhe aus China, die nach einigen Wochen ausgetauscht werden.

Ein Mittagessen kam aus dem Garten, wurde in den Korb gelegt – nicht in Plastik eingeschweisst. Es schmeckte nach Mühe, war einfach gehalten, aber gesund und musste nicht mit chemischen Zusatzstoffen ergänzt und im Fitnesscenter wieder wegtrainiert werden.

Was könnten wir alles von ihnen lernen!

Vielleicht nichts über Lifestyle und Business. Aber ganz sicher, wie man das Leben trägt. Und teilt.

Bericht: Johannes Zysset

Familie Emil Zysset-Stauffer, in der Eichholzweide, um 1935, farbiger Hintergrund 2025

Anzeige

100 JAHRE
VZV
Heiligenschwendi
& Umgebung
Jubiläumsschau
Samstag, 4. Oktober 2025
beim Tennisplatz in Heiligenschwendi
Schweiz. Natürlich.
Tagesprogramm
Durchgehend Festwirtschaft
9.00 Uhr: Rangierung Rinder / Kühe
10.00 – 11.00 Uhr: Apéro
11.00 Uhr: Ring
13.30 Uhr: Kälberwettbewerb
14.00 Uhr: Misswahlen
15.00 Uhr: Abzügeln
16.00 Uhr: Barbetrieb
19.00 Uhr: Öffentlicher Züchterabend mit Unterhaltung
Sigriswiler Örgelifäger
Bärgjodler Sigriswil

Anzeige

2/4

swiss
HOF
lokal - ehrlich - nachhaltig
Der SWISSHOF macht
KEINE FERIEN!
Das ganze Jahr täglich für Sie geöffnet von 06:00 – 22:00 Uhr
Dörfli 153, 3625 Heiligenschwendi
www.swisshof.com / info@swisshof.com

SCHALLEBERG
1/4
Verkauf direkt ab Hof:
- Käse / Alpprodukte
- Rohmilch / Milchprodukte
- Eier
- Fleisch
- Kartoffeln
- Brot / Zopf
- Hausgemachtes
- Brennholz
- Geschenkkörbe
- Fleisch und Käseplatten
Familie Mühlemann | Schalleberg 138 | 3625 Heiligenschwendi | schalleberg@gmail.com

1/4
Aemmer
Bauunternehmung
Trüelmatt 20
3624 Goldiwil
Werkhof Heiligenschwendi
Natel: 079/ 656 50 42
Tel: 033/ 442 19 72
Fax: 033/ 442 19 76

Skiclub und JO Heiligenschwendi

www.skiclubschwendi.ch

Clubrennen 2025

Frauen

Rang	Name/Vorname	Laufzeit 1. Lauf	Laufzeit 2.Lauf	Total (in Sek.)
1	Böhlen Leoni	33.27	32.40	**65.67**
2	Sarah Looser	39.94	40.11	**80.05**
3	Flurina Schafner	50.27	43.47	**93.74**

Männer

Rang	Name/Vorname	Laufzeit 1. Lauf	Laufzeit 2.Lauf	Total (in Sek.)
1	Gerhard Kämpf	31.93	31.52	**63.45**
2	Bühler Michael	32.37	31.92	**64.29**
3	Bieri Simon	32.42	33.24	**65.66**
4	Bertholet Simon	33.10	32.94	**66.04**
5	Tom Schafner	37.87	36.63	**74.50**
6	Simon Kappeler	38.27	36.55	**74.82**
7	Jannis Tanner	32.43	49.12	**81.55**
8	Bühler Walter	107.35	34.05	**141.40**
9	Simon Kämpf	30.69	32.13	**DQ**

JO-Rennen - Young

Rang	Name/Vorname	Laufzeit 1. Lauf	Laufzeit 2.Lauf	Total (in Sek.)
1	Kappeler Stefan (2019)	40.50	38.46	**78.96**
2	Looser Maja (2016)	45.77	42.34	**88.11**
3	Schafner Thilo (2017)	52.62	45.08	**97.70**
4	Germann Yuri (2018)	53.87	46.54	**100.41**
5	Bertholet Armin (2017)	56.44	48.88	**105.32**
6	Lori Youri (2018)	58.56	52.58	**111.14**
7	Kappeler Michael (2020)	142.69	106.38	**249.07**

JO-Rennen - Teen

Rang	Name/Vorname	Laufzeit 1. Lauf	Laufzeit 2.Lauf	Total (in Sek.)
1	Lori Gregory (2011)	34.13	33.97	**68.10**
2	Schafner Lorin (2014)	37.18	36.31	**73.49**
3	Lori Frederik (2013)	39.12	37.16	**76.28**
4	Bertholet Audric (2013)	42.37	36.87	**79.24**
5	Stalder Sean (2015)	41.28	39.32	**80.60**
6	Kappeler Pascal (2016)	45.53	44.38	**89.91**
7	Looser Linus (2013)	39.33	DNF	**DNF**

Damen

Männer

JO-Rennen – Young

JO-Rennen – Teen

Anzeige

20 Jahre Kletterwand – wie alles begann

Schon 20 Jahre ist es her, dass unsere Kletterwand entstanden ist! Angefangen hat alles ganz simpel: Vier Elementplatten vom Flugplatz Belp, die dort ausgedient hatten. Auf ein Stahlrohrgestell montiert und mit selbstgebastelten Griffen aus einem zementhaltigen Baukleber (KK70 – für die Technik-Fans unter euch), entstand die allererste Version der Wand.

Schon bald kam das erste überhängende Element dazu – und los ging die Reise! Die Wand tourte durch die Region, stand mal beim Skiclubmärit beim Schulhaus, dann wieder beim Basar in Thun oder an Schulabschlussfeiern im Oberland. Die Kletterwand brachte Kinder- und Erwachsenenaugen zum Leuchten.
Mit der Zeit wurde immer weiter ausgebaut: breiter, höher – von senkrecht bis überhängend war alles dabei. Seither ist die Wand fest montiert.
2018 kam dann ein schräges Seitenelement mit bunten Griffen, extra für unsere kleinsten Kletterfans dazu. Und ab 2021 wurde renoviert: Stück für Stück wurde die Wand saniert, dabei wurden die alten Einschlagmuttern durch neue, verschraubte M10-Hülsen ersetzt.
Seit über sechs Jahren schraubt Urs Schönenberger Routen. Ihn kennt man vielleicht aus der griffbar Steffisburg oder vom Boulderkino Lauitor. Seine Routen bringen immer wieder neue Herausforderungen an die Wand. Von der einfachen Kletterroute bis zur anspruchsvollen 7+ Route hat es bei den 22 Routen für alle begeisterte Kletterfans etwas dabei.
Zum grossen 20-Jahr-Jubiläum gibt es noch ein Extra: Die Kinderroute wird auf 10 Meter verlängert und ein neues, leicht überhängendes, zapfenförmiges Element wird montiert.
Und was wäre der Sommer ohne unser wöchentliches Klettern mit Grill & Gemeinschaft? Seit gut 10 Jahren trifft sich Gross und Klein zwischen Frühling und Herbst regelmässig freitags zum Klettern, Bräteln und gemütlichen Zusammensein im Garten.
Ob Anfänger, Gipfelstürmer oder Grillmeister – bei uns findet jeder seinen Platz an der Wand und ums Feuer.

BIM SCHUELHUS 198, HEILIGENSCHWENDI

KLETTERTREFF

JEWEILS FREITAG ABEND
Juni bis Oktober

Auskunft bei Stephan Tanner
079 311 13 05

EIGENVERANTWORTUNG
Die Benutzung des Kletterturms sowie das Klettern erfolgt auf eigene Verantwortung! (Infotafel beachten)
Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen.
Durchführung nur bei trockenem Wetter

17:30 - 21:00
Gelegenheit zum gemeinsamen Grillieren
18:30-19:30

KOSTEN
Erwachsene 5.-
Kinder 2.-

20 JAHRE JUBILÄUM

SAMSTAG 13. 09.2025

EINLADUNG
Es sind alle Kletterbegeisterte eingeladen sich an neuen Herausforderungen zu wagen und gemeinsam einen tollen Tag an der Kletterwand oder ums Feuer zu verbringen. Feiert mit uns!

Bei Schlechtem Wetter verschieben wir das Jubiläum auf den 11. Oktober 2025

KOSTEN
gratis

Auskunft bei Stephan Tanner
079 311 13 05

BIM SCHUELHUS 198

13:30-21:00
gemeinsames Grillieren ab
18:00 Uhr

Bring deine eigene Leckerei für den Grill mit

Salat, Brot und Getränke stehen zur Verfügung

Anzeige

Überall für alle
SPITEX
RUTU
(rechtes, unteres Thunerseeufer)

Ihre SPITEX in unseren Gemeinden Heiligenschwendi, Oberhofen und Hilterfingen:

- Abklärung und Beratung
- Grundpflege
- Wund- und Behandlungspflege
- Psychiatrische Pflege
- Haushalthilfe
- Verleih von Krankenmobilien
- weitere Angebote auf Anfrage

Als öffentliche, krankenkassenanerkannte SPITEX-Organisation mit Versorgungsauftrag sind wir seit 1998 für alle Einwohnerinnen und Einwohner in unseren Gemeinden da. Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos.

SPITEX-Dienste RUTU, Oberhofen
(rechtes, unteres Thunerseeufer)

Tel. 033 243 30 20 / www.spitex-rutu.ch

1/4

STIFTUNG TIERKLAPPE

Infos

Wir sind im Aufbau und um jede Hilfe dankbar.
Ob Pflegestelle, ehrenamtliche Mitarbeit, Gönner oder Experte für eine bestimmte Tierart – melde dich bei uns!

www.tierklappe-schweiz.ch/so-hilfst-du

Gemeinsam mit Partnern und Unterstützern setzen wir uns dafür ein, dass jedes Tier mit Respekt und Würde behandelt wird.

Tausende von Tieren werden jährlich ausgesetzt. Wir setzen uns für den Schutz und das Wohlergehen von Heimtieren ein, bieten Tieren in Not eine sichere Zuflucht und eine zweite Chance auf ein liebevolles Zuhause.

Um dies zu ermöglichen, benötigen wir deine Hilfe. In verschiedenen Bereichen suchen wir nun nach aktiven ehrenamtlichem Mitgliedern. Betreuung von Social-Media, Kontaktaufbau vom Tierschutznetzwerk, Texte schreiben, Webseite betreuen, Technische Hilfe bei der Installation der Tierklappen – wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme. ♥

«D'Chinderbrügg» – ein berührendes Musical der Basisstufe Heiligenschwendi

In den vergangenen Wochen verwandelte sich das Schulzimmer der Basisstufe Heiligenschwendi nach und nach in eine kleine Theaterbühne. 25 Kinder probten mit grossem Einsatz Szenen, Lieder und Choreografien für das Mundart-Musical «D'Chinderbrügg» von Markus Hottiger und Marcel Wittwer – eine berührende Geschichte nach dem bekannten Bilderbuch von Max Bolliger und Stepan Zavrel.

Im Zentrum des Musicals stehen zwei Bauernfamilien, die auf gegenüberliegenden Seiten eines Flusses leben – und seit Jahren verfeindet sind. Missgunst, Konkurrenzdenken und Sturheit bestimmen ihren Alltag. Erst durch die Freundschaft ihrer Kinder beginnt sich langsam etwas zu verändern. Die beiden Kinder Ronny und Tina zeigen den Erwachsenen, wie wichtig es ist, einander zuzuhören, aufeinander zuzugehen – und sprichwörtlich Brücken zu bauen.

Die drei Aufführungen am 26., 27. und 31. März 2025 waren der krönende Abschluss dieses Projekts – und ein echtes Highlight im Schuljahr. Zahlreiche Eltern, Grosseltern, Verwandte sowie viele interessierte Dorfbewohner:innen fanden den Weg ins Schulhaus, um die jungen Talente auf der Bühne zu erleben.

Mit viel Spielfreude, Ausdruck und Begeisterung zeigten die Kinder, was in ihnen steckt. Ob als Knecht, Hausangestellte, Reitschülerin oder Postbote – jede Rolle wurde mit Herzblut gespielt und machte das Stück lebendig. Auch die schlichte, aber liebevoll gestaltete Bühne unterstützte die Wirkung der Szenen auf eindrucksvolle Weise.

Die Basisstufe darf stolz zurückblicken: Nach intensiven Probewochen gelang eine stimmige, unterhaltsame Aufführung, die beim Publikum grossen Anklang fand – und den Kindern ganz sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Basisstufe Heiligenschwendi

Heiligenschwendi TOURISMUS

Höhentraining ohne Aufpreis?!

Die herrlich gelegenen Tennisplätze des Tennisclub Heiligenschwendi bieten nicht nur ein Spiel vor atemberaubender Bergkulisse sondern auch Sport und Spass in einem lebendigen Club. Nicht nur Mitglieder des TC Heiligenschwendi sondern auch Einheimische und Gäste können die gepflegten Tennisplätze unkompliziert per SMS mieten. Ob ambitionierter Freizeitsportler oder neugieriger Anfänger: Alle sind willkommen!

Besonders familienfreundlich zeigt sich das Angebot für Kinder – mit attraktiven Kursen und altersgerechten Trainingsmöglichkeiten. Ein sportliches Erlebnis, das Spass macht und die motorischen Fähigkeiten spielerisch fördert.
Wir freuen uns über alle, die den Tennisschläger schwingen und dabei die frische Bergluft geniessen möchten. Weitere Informationen zur Platzmiete und zu allen Angeboten finden Sie direkt beim Tennisclub Heiligenschwendi www.tc-heiligenschwendi.ch.
Wir freuen uns auf hoffentlich viele Bilder! Besten Dank im Voraus.

Anzeige

BERNER REHA ZENTRUM
INSELGRUPPE

Re(haar)lounge
Damen- und Herrencoiffeuse

Beim Haupteingang

Dienstag	08.00 – 17.00	Uhr
Donnerstag	08.00 – 17.00	Uhr
Freitag	08.00 – 17.00	Uhr
Samstag	08.30 – 12.00	Uhr

Ihre Anmeldung nimmt Marianne Kormann oder Rina Bütikofer gerne unter 033 244 33 99 entgegen

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

4/4

Bellevue

Hotel Restaurant Bellevue

Familie Wälchli, Heiligenschwendi
Telefon 033 243 13 10

Restaurationsterrasse mit herrlicher Aussicht auf Berner Alpen

Gutbürgerliche, selbstgeführte Küche
Grosser Parkplatz
Täglich geöffnet

4/4

Juni 2025

So, 01.06. **Kirche**
Generationengottesdienst EMK, 10.00 Uhr, Kapelle

Do, 05.06. **Gemeinde**
Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Saal Schulhaus

Do, 05.06. **Frauenverein**
Ausflug Frauenverein. Willkommen sind auch Gäste, die gerne mit dem Frauenverein mitreisen.

Sa, 07.06. **Feldschützen**
Obligatorische Bundesübung, 14.00 – 17.30 Uhr, Schiessanlage Schwändi-Allmit

Sa, 07.06. **Bevölkerung**
Zeichentreff, Art & Chill, Heri Helene, 18.30 Uhr, Ort offen

So, 08.06. **Kirche**
Pfingstgottesdienst, EMK, 10.00 Uhr, Kapelle

So, 15.06. **Kirche**
Gottesdienst EMK, Segnungsfeier, 10.00 Uhr, Kapelle

Mi, 18.06. **Gemeinde**
Offener Mittagstisch, 12.00 Uhr, Hotel-Restaurant Bellevue, auf eigene Kosten, Anmeldung bis Montag, 11.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung

Sa, 21.06. **Feldschützen**
Cup-Schiessen, 14 – 17.30 Uhr, Schiessanlage Schwändi-Allmit

So, 22.06. **Kirche**
Erlebnis-Gottesdienst EMK, 10.00 Uhr, Kapelle

Mi, 25.06. **Bevölkerung**
Leseclub Heiligenschwendi, Literarische Weltreise, Masala Julie, 19.30 Uhr, Niesenblickträff

So, 29.06. **Kirche**
Gottesdienst ref. Kirche und EMK, gemeinsam, 10.00 Uhr, Kapelle

Juli 2025

Sa, 05.07. **Bevölkerung**
Zeichentreff, Art & Chill Heri Helene, 18.30 Uhr, Ort offen

So, 06.07. **Kirche / Kirchenchor**
Abendmusik Chor EMK, 20.00 Uhr, Kapelle

Sa, 12.07. **Feldschützen**
Obligatorische Bundesübung, 14 – 17.30 Uhr, Schiessanlage Schwändi-Allmit

So, 13.07. **Kirche**
Zäme Brunche in der Kirche, 10.00 Uhr, Kapelle

Mi, 16.07. **Gemeinde**
Offener Mittagstisch, 12.00 Uhr, Hotel-Restaurant Bellevue auf eigene Kosten, Anmeldung bis Montag, 11.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung

August 2025

Fr, 01.08. **Gemeinde**
Bundesfeier, ab 18.00 Uhr

Fr, 01.08. **Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg**
Brunch auf dem Hof von 9.00 – 13.00 Uhr
(Bitte melden Sie sich frühzeitig an!)

Sa, 02.08. **Bevölkerung**
Zeichentreff, Art & Chill, Heri Helene, 18.30 Uhr, Ort offen

Sa, 09.08. **Panflötengruppe**
Sommerkonzert auf dem Bauernhof Schalleberg, 19.00 Uhr

So, 10.08. **Kirche**
Schulanfangsgottesdienst EMK, 10.00 Uhr, Kapelle

Fr, 15.08. **Kirchenchor**
«Singen tut man viel zu wenig», 19.30 Uhr, Kapelle

Mi, 20.08. **Gemeinde**
Offener Mittagstisch, 12.00 Uhr, Hotel-Restaurant Bellevue auf eigene Kosten, Anmeldung bis Montag, 11.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung

Sa. 23.08. **Feldschützen**
Obligatorische Bundesübung, 14 – 17.30 Uhr, Schiessanlage Schwändi-Allmit

Sa/So,23./24.8. **Bachwoche Thun**
Infos und Anmeldung: www.bachwochen.ch

Mi, 27.08.– Mi 03.09.25 **Kirche**
Historische Ausstellung, 100-Jahr-Jubiläum Kirche Heiligenschwendi, Sääli Kapelle, täglich geöffnet

Fr, 29.08. **Kirchenchor**
«Singen tut man viel zu wenig, 19.30 Uhr, Kapelle

Sa, 31.08. **Kirche**
Festgottesdienst ref. Kirche und EMK, gemeinsam, 100-Jahr-Jubiläum Kirche Heiligenschwendi, Spezialprogramm

September 2025

Mi, 27.08.– Mi 03.09.25 **Kirche**
Historische Ausstellung, 100-Jahr-Jubiläum Kirche Heiligenschwendi, Sääli Kapelle, täglich geöffnet

Fr/Sa, 5./6.09. **Hof-Theater**
hof-theater.ch, «Der letzte Ritt nach San Fernando», Essen ab 18 Uhr, Aufführung 20 Uhr, nur auf Voranmeldung

Sa, 06.09. **Bevölkerung**
Zeichentreff, Art & Chill, Heri Helene, 18.30 Uhr, Ort offen

So, 07.09. **Hof-Theater**
hof-theater.ch, «Der letzte Ritt nach San Fernando», Essen ab 17 Uhr, Aufführung 19 Uhr, nur auf Voranmeldung

Do, 11.09. **Frauenverein**
Frühstückstreffen für Alleinstehende ab dem AHV-Alter, 9.00 Uhr, Kapelle

So, 14.09. **Kirche**
Zäme Brunche in der Kirche, 10.00 Uhr, Kapelle

Mi, 17.09. **Gemeinde**
Offener Mittagstisch, 12.00 Uhr, Hotel-Restaurant Bellevue, auf eigene Kosten, Anmeldung bis Montag, 11.30 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung

So, 21.09. **Kirche**
Bettagsgottesdienst Hüniboden, 14.15 Uhr, Hüniboden

So, 28.09. **Gemeinde**
Volksabstimmung, 10 – 12.00 Uhr, Saal Schulhause
Volksabstimmung, Urnenöffnungszeit 10 – 12 Uhr, Schulhaus Heiligenschwendi

Landwirtschaftsbetrieb Schalleberg

Montag bis Samstag: Stallvisite

Gerne dürfen Sie von Montag bis Samstag einen Blick in unseren Stall werfen. Unsere Stalltüren sind den ganzen Tag offen und von 6.00 bis 6.45 Uhr bzw. von 17.30 bis 18.15 Uhr zeigen wir Ihnen, wie die Kühe gemolken werden.

domiziel
immobilien

Aarestrasse 14 ■ 3600 Thun ■ 033 442 12 12

www.domiziel-immobilien.ch

Möchten Sie Ihre Liegenschaft verkaufen?
Oder suchen Sie eine neue Lösung für die Verwaltung Ihrer Immobilien?
Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

endlich zuhause